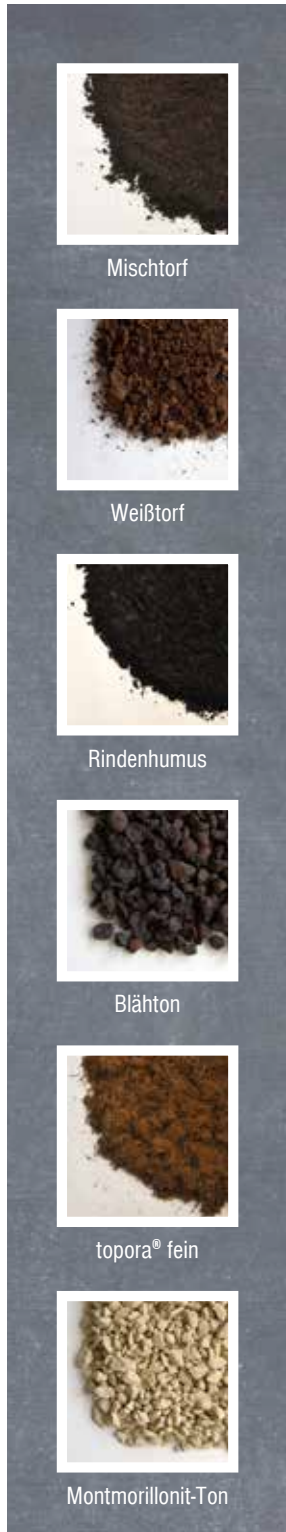




KLEESCHULTE Rosenerde



Mischtorf

Weißtorf

Rindenumus

Blähton

topora® fein

Montmorillonit-Ton

40 Liter

60 Sack/Palette

EAN 40 16280 16640 0

+ Produktbeschreibung

KLEESCHULTE Rosenerde ist speziell für Topfrosen aller Art entwickelt worden. Sie hat eine optimale Körnungszusammensetzung von Grob-, Mittel- und Feinporen. Dadurch wird eine dauerhafte Strukturstabilität und ein hohes Wasserhaltevermögen für die Pflanzgefäße garantiert. Durch ausreichenden Wasserabfluss wird die Gefahr von Staunässe ausgeschlossen. **KLEESCHULTE Rosenerde** enthält eine Nährstoffversorgung mit allen Haupt- und Spurennährstoffen, sowie einen Langzeitstickstoffdünger.

KLEESCHULTE Rosenerde trocknet an der Oberfläche rasch ab, während im Wurzelballen die Feuchtigkeit gehalten wird. Da sich an der trockenen Oberfläche kaum Algen und Lebermoose bilden, haben krankheitserregende Pilze wie Phytophthora (Wurzelhalsfäule) keinen Nährboden.

KLEESCHULTE Rosenerde unterliegt als Qualitätsprodukt der RAL-Gütesicherung und wird im Auftrag der Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen e. V. durch unabhängige Institute überwacht.

Ein wesentlicher Bestandteil der **KLEESCHULTE Rosenerde** ist die nachhaltig produzierte Substratfaser topora®. Sie zeichnet sich durch Strukturstabilität und sehr gute Wiederbenetzbarkeit beim Gießen aus. Dadurch wird ein optimales Wurzelwachstum erreicht.

+ Anwendungsempfehlung

Füllen Sie die gereinigten Töpfe und Kübel mit einer Schicht **KLEESCHULTE Rosenerde** so auf, dass beim Aufsetzen des zu topfenden Wurzelballens oder der nackten Wurzel die Veredlungsstelle ca. 3 cm über dem Topfrand steht. Anschließend füllen Sie den Topf oder den Kübel mit **KLEESCHULTE Rosenerde** auf und drücken die Pflanze an. Die Rose ausgiebig wässern.

+ Düngempfehlung

Bei der Verwendung als Substrat ist mit der stickstoffbetonten Nachdüngung ca. 5 Wochen nach dem Topfen zu beginnen. Im Vorjahr gepflanzte Rosen sollten jährlich zwei Gaben Volldünger erhalten, die erste Mitte bis Ende April und die zweite Ende Juni. Eine zu späte Düngergabe im Herbst erhöht die Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingsbefall im Herbst und Winter und vermindert die Frosthärte der Rose.

- für üppige Blüten

- versorgt die Pflanzen mit allen wichtigen Nährstoffen



Verfügbare Nährstoffe:

pH-Wert (CaCl ₂):	6.0
Salzgehalt:	1,5 g/l
N ges.:	330 mg/l
P ₂ O ₅ :	120 mg/l
K ₂ O:	350 mg/l
Mg:	120 mg/l

